

Produktionstechnologe/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitsgebiet

Produktionstechnologen/Produktionstechnologinnen arbeiten in Entwicklungsbereichen, in Pilotbereichen und Serienproduktionslinien, in Applikations- und Supportbereichen der produzierenden Industrie sowie bei produktionsunterstützenden Dienstleistungsunternehmen.

Sie kooperieren mit Produktentwicklern und Konstrukteuren, Prozessentwicklern, Zulieferern, Herstellern und Kunden sowie dem Produktionsteam.

Berufliche Fähigkeiten

- Produktionstechnologen/innen
- nehmen Produktionsanlagen in Betrieb, richten diese ein und bereiten den Produktionsanlauf vor,
- nehmen neue Prozesse in Betrieb, fahren Testreihen und dokumentieren diese, richten Produktionsanlagen ein, ermitteln Prozessparameter und stellen die Produktionsfähigkeit der Anlagen her,
- programmieren und parametrieren Produktionsanlagen, einschließlich Werkzeugmaschinen, Prüfeinrichtungen und Industrieroboter oder andere Handhabungssysteme,
- organisieren logistische Prozesse für Produkte, Werkzeuge, Prozessmedien und Reststoffe,
- simulieren Prozesse, produzieren und testen Muster und Prototypen,
- überwachen Prozessabläufe, führen prozessbegleitende Prüfungen durch und erstellen Dokumentationen,
- erkennen Verbesserungspotentiale in den Prozessabläufen,
- ermitteln und dokumentieren Prozess- und Qualitätsabweichungen, ergreifen Maßnahmen zu deren Beseitigung und führen dazu systematische Fehleranalysen durch,
- beurteilen und analysieren Produktionsanlagen hinsichtlich der Realisierung von Produktionsaufträgen,
- wenden Standardsoftware, Produktions- und Qualitätssicherungssoftware an,
- wenden Normen, Vorschriften und Regeln zur Sicherung der Prozessfähigkeit von Produktionsanlagen an,
- pflegen Daten für die Produktionsplanung und steuerung, sorgen für Informationsaustausch zwischen der Produktion und den anderen Betriebsbereichen und stimmen sich mit ihnen ab

Ausbildungsschwerpunkte

- Betreiben von Produktionsanlagen:
 - Planen und Vorbereiten von Produktionsaufträgen,
 - Durchführen von Produktionsaufträgen,
 - Abschließen von Produktionsaufträgen;
- Einrichten und Warten von Produktionsanlagen:
 - Umrüsten und Wiederinbetriebnahme von Produktionsanlagen,
 - Beurteilen der Sicherheit von Produktionsanlagen;
 - Prüfen und Inspizieren von Produktionsanlagen;
- Konfigurieren von Produktionsanlagen:
 - Ermitteln, Testen und Erstellen von Prozessparametern
 - Strukturieren und Programmieren von technischen Abläufen;
-

Anfahren von Produktionsanlagen:

- Aufstellen von Produktionsanlagen,
- Einrichten der Eingangs- und Ausgangslogistik,
- Erproben von Produktionsabläufen,
- Übergeben oder Übernehmen von Produktionsanlagen;
- Gestalten und Sichern von Produktionsprozessen:
 - Analysieren von Produktionsprozessen,
 - Simulieren von Produktionsprozessen,
 - Optimieren von Produktionsprozessen,
 - Organisieren von Logistikprozessen;
- Der Ausbildungsbetrieb:
 - Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
 - Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
 - Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
 - Umweltschutz,
- Information, Kommunikation und Organisation:
 - Betriebliche Kommunikation und Teamarbeit,
 - Erstellen und Anwenden von technischen Unterlagen,
 - Kundenorientierte Kommunikation,
 - Planen der Arbeit,
 - Projektmanagement;
- Produktionsmanagement:
 - Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement,
 - IT-Systeme und Vernetzung,
 - Produkt- und Prozessdatenmanagement;
- Produktionstechnologien und -prozess;
- Arbeitsorganisation und Produktionssysteme

Die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sind prozessbezogen in einem der folgenden Einsatzgebiete zu vermitteln:

- Produktherstellung,
- Produktionsmittelherstellung,
- Produktionsunterstützende Dienstleistungen.